

**Niederschrift
über die 30. Sitzung des Kreisausschusses
am 26. September 2022**

Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, Raum 247
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 05.09.2022
2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 20-2022
3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 21-2022
4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 22-2022
5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 30/2022
6. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 31/2022
7. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 32/2022
8. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 33/2022
9. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 34/2022
10. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 35/2022
11. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Vorlage: 26/2022
12. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2021, die Abführung der Anlagenkapitalverzinsung an den Kreishaushalt sowie Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 25/2022
13. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2022 und 2023 für den Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha (KAS)
Vorlage: 23/2022
14. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 28.09.2022
15. Verschiedenes

Die **1. Beigeordnete** begrüßt die Anwesenden in Vertretung des Landrates. Anschließend eröffnet sie die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Weiterhin heißt die 1. Beigeordnete die Mitarbeiter der Verwaltung, Frau Würriehausen, Frau Krusche, Frau Ernst, Herrn Weber, Herrn Schreiber, Herrn Fischer und Herrn Schorr willkommen und bittet die Ausschussmitglieder um Erteilung des Rederechts für diese. Einwände dazu gibt es seitens der Anwesenden nicht. Auch zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 05.09.2022

Die **stellvertretende Vorsitzende** stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 05.09.2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (7 Ja)

Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss KA 27-2022** als genehmigt (Anlage).

2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Vorlage: KA 20-2022

Die **stellvertretende Vorsitzende** schlägt vor, die Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten 2 – 10 zusammenzufassen, da diese alle im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine stehen.

Frau Würriehausen erläutert detailliert die Herkunft der verwendeten Mittel. Es handelt sich einerseits um die Mehreinnahmen aus den Schlüsselzuweisungen vom Land aus der Haushaltsplanung für 2022 in Höhe von 3,8 Mio. €. Andererseits sind nicht geplante Einnahmen aus dem Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 1,2 Mio. € zur Finanzierung angedacht. Die Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) aus der Sitzung des Kreisausschusses vom 05.09.2022 sowie der heutigen Sitzung des Kreisausschusses und der Sitzung des Kreistages am 28.09.2022, ergeben insgesamt, insofern alle Vorlagen beschlossen werden, 5.075.600 €. Es handelt sich bei dem Gros der Mehrausgaben - neben dem ÖPNV-Bereich (TOP 11) - um Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese werden zwar durch das Land erstattet, jedoch läuft das Verfahren sehr schleppend. Der **2. Beigeordnete** bestätigt dies und ergänzt.

Konkret, so **Frau Krusche**, Mitarbeiterin aus dem Sozialamt, handelt es sich um Aufgaben in Verbindung mit dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bzw. Ausgaben, zu denen der Landkreis durch den Rechtskreiswechsel der Geflüchteten verpflichtet ist (SGB II/SGBXII).

Gegen 16:15 Uhr kommt das Kreistagsmitglied, **Herr Jens Fiedler** hinzu. Er berichtet, dass Herr Schleusener und seine Vertreterin verhindert sind. Die **stellvertretende Vorsitzende** weist Herrn Fiedler auf seine Rechte und Pflichten als Gast hin.

An die Ausführungen von Frau Würriehausen und Frau Krusche schließt sich ein Meinungsaustausch an, an dem sich **Frau Schreyer**, der **2. Beigeordnete**, **Herr Fuchs**, **Herr Kellner**, **Frau Fitzke**, die **1. Beigeordnete** und **Frau Würriehausen** beteiligen. Themen sind dabei:

- „tritt“ der Landkreis nur in Vorleistung?
- Spitzabrechnung durch das Land
- Differenzierung Finanzierung nach AsylbLG bzw. nach SGB II/SGBXII
- Rechtskreiswechsel und wann findet dieser statt
- Bearbeitungszeit
- Prognose, wieviele Geflüchtete bis Jahresende noch aufzunehmen sind
- Kapazitäten an Einzel- und Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis
- bereits belegte und belegbare Turnhallen
- Belegung Internatsräumlichkeiten Sundhausen
- bis Jahresende fehlen derzeit ca.400 Plätze zur Unterbringung
- Anmietung/Zurverfügungstellung von Landesimmobilien?

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt die **stellvertretende Vorsitzende** die Beschlussvorlage KA 20-2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (7 Ja)

Damit gilt die Vorlage mit **Beschluss KA 28-2022** als genehmigt (Anlage).

3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 21-2022

Die **stellvertretende Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage KA 21-2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (7 Ja)

Damit gilt die Vorlage mit **Beschluss KA 29-2022** als genehmigt (Anlage).

4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 22-2022

Die **stellvertretende Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage KA 22-2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (7 Ja)

Damit gilt die Vorlage mit **Beschluss KA 30-2022** als genehmigt (Anlage).

5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 30/2022

Die stellvertretende **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 30/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (7 Ja)

6. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 31/2022

Die stellvertretende **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 31/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (7 Ja)

Ab diesem Zeitpunkt sind 8 Stimmberechtigte anwesend.

7. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 32/2022

Die stellvertretende **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 32/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

8. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 33/2022

Die stellvertretende **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 33/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

9. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 34/2022

Die stellvertretende **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 34/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

10. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 35/2022

Die stellvertretende **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 35/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

11. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Vorlage: 26/2022

Es handelt sich um Mehrausgaben, welche zum Einen durch die Kostensteigerungen auf Grund der Ukraine Krise und zum Anderen durch eine Baumaßnahme in der Fichtestraße in Gotha erforderlich geworden sind. **Herr Weber**, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, sowie **Herr Schreiber**, Mitarbeiter ÖPNV, erläutern detailliert die Zusammenhänge. Fragen von **Herrn Jacob** und **Frau Fitzke** zur Abstimmung mit den Unternehmen sowie zur finanziellen Einschätzung werden ausführlich beantwortet.

Anschließend lässt die stellvertretende **Vorsitzende** über die Empfehlung der Beschlussvorlage 26/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

12. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2021, die Abführung der Anlagenkapitalverzinsung an den Kreishaushalt sowie Entlastung der Werkleitung Vorlage: 25/2022

Nach kurzer Einleitung durch die **stellvertretende Vorsitzende**, erläutert der Werkleiter, **Herr Fischer**, die Vorlage und den Bericht zum Jahresabschluss sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021. Im Ergebnis ist festzustellen, dass

- der Jahresabschluss zum 31.12.2021 den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt
- der Lagebericht ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt; in Einklang mit dem Jahresabschluss steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt
- die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat
- ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Frau Niebur spricht Herrn Fischer und seinen Mitarbeitern ihren Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus und lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 25/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

13. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2022 und 2023 für den Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) Vorlage: 23/2022

Herr Fischer erläutert die Vorlage. Er übergibt zu Beginn eine Übersicht zur Angebotsauswertung. Insgesamt wurden 4 Prüfgesellschaften zur Abgabe eines Angebotes zur Prüfung für den Jahresabschluss aufgefordert. Bis zum Ablauf der Frist wurden 2 Angebote eingereicht und gewertet. Die Bavaria Treu AG Erfurt hat das wirtschaftlichste Angebot eingereicht.

Herr Fischer erklärt, dass man in der Eigenbetriebssatzung einen regelmäßigen Wechsel der Prüfgesellschaft verankern könne, wenn dies gewollt sei. Allerdings sei dann mit Preissteigerungen zu rechnen. Die Mitglieder des Werkausschusses KAS haben sich ausnahmslos gegen eine Änderung der Eigenbetriebssatzung ausgesprochen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt die stellvertretende **Vorsitzende** über die Empfehlung der Beschlussvorlage 23/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

14. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 28.09.2022

Die **stellvertretende Vorsitzende** setzt im Benehmen mit dem 2. Beigeordneten und den anwesenden Mitgliedern des Kreisausschusses die Tagesordnung fest.

15. Verschiedenes

Frau Würriehausen beantwortet die Frage des **Herrn Kellner** aus der Sitzung des Kreisausschusses am 05.09.2022 bezüglich der noch zu erwartenden Kostensteigerungen aus der Zuwanderung Geflüchteter aus der Ukraine.

Herr Jacob fragt nach, warum die Schulsporthalle der Arnoldischule noch nicht für Sport freigegeben ist. Der **2. Beigeordnete** erläutert umfassend die Hintergründe.

Die **stellvertretende Vorsitzende** informiert, dass die nächste Beratung des Kreisausschusses am 17.10.2022 stattfindet und beendet um 17:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses.



Niebur
stv. Vorsitzende des Kreisausschusses

Anlagen

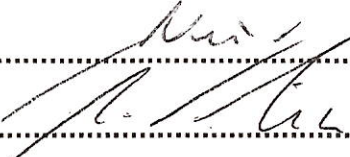


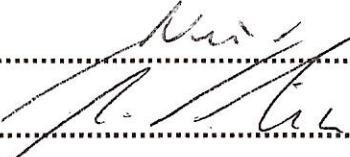
Schorr
Schriftführer

ANWESENHEITSLISTE
zur 30. Sitzung des Kreisausschusses

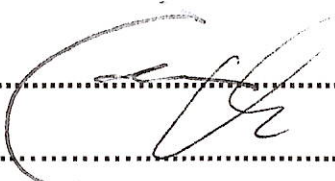
Datum der Sitzung: 26.09.2022

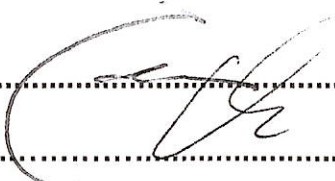
Onno Eckert (Vorsitzender)..... 

Sylke Niebur (1. BG)..... 

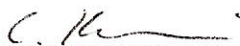
Thomas Fröhlich (2. BG)..... 

Fraktion CDU/FDP:

Christian Jacob/Jens Leffler..... 

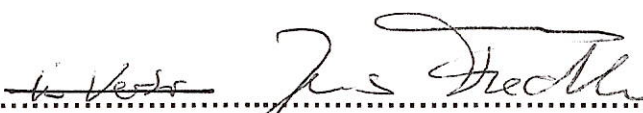
Jörg Kellner/Uwe Oßwald..... 

Fraktion SPD

Christian Theodor/Claudia Knakowski..... 

Philipp Kästner/Dr. Werner Pidde..... 

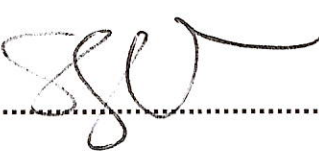
Fraktion AfD

Martin Schleusener/Miriam Kütter..... 

Fraktion DIE LINKE.

Vera Fitzke/Swen Hübner..... 

Fraktion Freie Wähler

Gunter Rothe/Tanja Schreyer..... 

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Steffen Fuchs/Albrecht Loth..... 

Gäste:


= Gast
geä.
KTB
N. G. M.
27.9.
2022

**Anlage zur Niederschrift
über die 30. Sitzung des Kreisausschusses
am 26.09.2022**

- Öffentlicher Teil -

- **Beschluss Nr. KA 27-2022**
Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 05.09.2022
- **Beschluss Nr. KA 28-2022**
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
- **Beschluss Nr. KA 29-2022**
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
- **Beschluss Nr. KA 30-2022**
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Beschluss Nr. KA 27-2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des
Kreisausschusses vom 05.09.2022**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 05.09.2022 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

Beschluss Nr. KA 28-2022
Vorlagen-Nr. KA 20-2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung
(ThürKO)**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 01.41300.73140 – Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 130.500,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 043 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2022

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.41300.73140
Bezeichnung: Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen
Amt: Sozialamt
Betrag: 130.500,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.04100 – Schlüsselzuweisung vom Land

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	102.700,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	0,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>130.500,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	233.200,00 Euro

4. Erläuterungen

Im vorliegenden Fall ist die Mehrausgabe erforderlich für Leistungen der ambulanten und stationären Krankenhilfe nach § 48 SGB XII i. V. m. SGB V als Pflichtaufgabe des Landkreises Gotha.

Ab dem 01.06.2022 haben hilfebedürftige geflüchtete Menschen aus der Ukraine Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII. Sie erhalten auf diese Weise Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bzw. zum vollen Leistungskatalog der GKV.

Bei Leistungsbeziehern nach dem SGB II erfolgt die Krankenversicherung komplett über die Leistung. Für Leistungsbezieher nach dem SGB XII ist dies rechtlich nicht möglich. Für diesen Personenkreis muss das Sozialamt alle Kosten der Krankenhilfe tragen. Es wird von ca. 150 Leistungsberechtigten ausgegangen. Bei Kosten von 217,43 €/Monat/Fall wird für 4 Monate von zusätzlichen Kosten in Höhe von 130.500,00 € ausgegangen.

Bei der Haushaltsplanung konnten die entstandenen Mehrausgaben von Vertriebenen aus der Ukraine nicht berücksichtigt werden.

Beschluss Nr. KA 29-2022
Vorlagen-Nr. KA 21-2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung
(ThürKO)**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 01.41010.73010 – Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 76.100,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 044 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2022

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.41010.73010
Bezeichnung: Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Amt: Sozialamt
Betrag: 76.100,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.06100 – Mehrbelastungsausgleich vom Land

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	1.083.900,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	0,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>76.100,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	1.160.000,00 Euro

4. Erläuterungen

Im vorliegenden Fall ist die Mehrausgabe erforderlich für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII als Pflichtaufgabe des Landkreises Gotha.

Durch den Rechtskreiswechsel können ukrainische Geflüchtete seit dem 01.06.2022 in der Regel Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII beziehen statt wie bislang Leistungen nach dem AsylbLG.

Aktuell wird von 32 leistungsberechtigten ukrainischen Personen ausgegangen, die einen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt haben.

Berechnung: 32 Fälle x 339,48 € x 7 Monate = 76.043,52 €

Bei der Haushaltsplanung konnten die entstandenen Mehrausgaben von Vertriebenen aus der Ukraine nicht berücksichtigt werden.

Beschluss Nr. KA 30-2022
Vorlagen-Nr. KA 22-2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung
(ThürKO)**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 01.41500.73500 – Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 231.800,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 045 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2022

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.41500.73500
Bezeichnung: Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen
Amt: Sozialamt
Betrag: 231.800,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.06100 – Mehrbelastungsausgleich vom Land

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	1.266.300,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	0,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>231.800,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	1.498.100,00 Euro

4. Erläuterungen

Im vorliegenden Fall ist die Mehrausgabe erforderlich für Leistungen der Grundsicherung im Alter nach SGB XII als Pflichtaufgabe des Landkreises Gotha.

Durch den Rechtskreiswechsel können ukrainische Geflüchtete seit dem 01.06.2022 in der Regel Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII beziehen statt wie bislang Leistungen nach dem AsylbLG.

Aktuell wird von 68 leistungsberechtigten ukrainischen Personen ausgegangen, die einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben. Hierfür entstehen Mehrausgaben von prognostiziert 161.787,64 €. Darüber hinaus ist durch die Einmalzahlung aus Anlass der COVID-19-Pandemie in Höhe von 200,00 € zum 01.07.2022 und durch gestiegene Fallzahlen insgesamt mit Mehrausgaben in Höhe von 70.000,00 € zu rechnen.

Bei der Haushaltsplanung konnten die entstandenen Mehrausgaben von Vertriebenen aus der Ukraine nicht berücksichtigt werden.